



vertraulich

Landeshauptstadt Dresden
Der Oberbürgermeister

Fraktion SPD
im Stadtrat der Landeshauptstadt Dresden
Frau Stadträtin
Kristin Sturm

GZ: (OB) GB 4

Datum: 19. APR. 2017

Touristische Belegung des Luisenhofs
mAF0223/17

Sehr geehrte Frau Sturm,

Ihre oben genannte Anfrage aus der Stadtratssitzung vom 23. März 2017 beantworte ich wie folgt:

„Der Luisenhof ist ein traditionelles touristisches Ausflugsziel für Dresdnerinnen und Dresdner sowie seine Gäste. Viele Jahre wurde dort erfolgreich ein Restaurant betrieben und belebte die Schwebebahn sowie den Stadtteil "Weißer Hirsch". Seit nunmehr zwei Jahren ist der Luisenhof geschlossen, was zu enormen Umsatzeinbußen der DVB als Betreiber der Schwebebahn geführt hat sowie der "Balkon Dresdens" seine touristische Attraktivität einbüßt. Dies schadet unter anderem weiteren ortsansässigen Unternehmen. Deshalb meine Fragen:

1. Gab es in der Vergangenheit Gespräche mit dem neuen Besitzer über eine touristische Belegung? Wenn ja, wie ist der aktuelle Stand dieser Gespräche?
2. Sofern es bis zum heutigen Zeitpunkt keine Gespräche gab, gedenkt die Stadt zukünftig welche zu führen und sich diesem Thema anzunehmen?"

Bisher fanden keine Gespräche zwischen der Abteilung Denkmalschutz und dem neuen Besitzer statt. Der Geschäftsbereich Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften befindet sich jedoch in der Terminfindung mit dem neuen Besitzer, mit dem das zukünftige Nutzungskonzept besprochen werden soll.

Unabhängig davon würde der Geschäftsbereich Kultur und Tourismus die Fortführung der gastronomischen Tradition des Luisenhofs begrüßen, insbesondere um auch die Auslastung der Standseilbahn wieder zu steigern.

Nachfrage Frau Stadträtin Sturm:

„Kann man dann, wenn die Gespräche gelaufen sind, von Ihnen erwarten, dass dann ein Feedback kommt? Ich meine, es muss jetzt aus meiner Sicht nicht zwingend eine gastronomische Nutzung sein. Vielleicht kann man ja auch mit ihm verhandeln, dass man, ja ich weiß nicht, Ausstellungen, ein Raum für eine Ausstellung oder wie auch immer, die Terrasse vielleicht nutzen kann. Ich weiß nicht, oben an der Schwebbahn, ja, ich hab das verwechselt, die Schwebbahn ist auf der anderen Seite, die Standseilbahn, hat man ja auch rustikale Lösungen gefunden, die trotzdem Touristen anziehen, so will ich es mal nennen.“

Am 03.04.2017 fand hierzu ein Termin mit dem Beigeordneten für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften und dem Besitzer des Luisenhofes statt. Termine mit dem Stadtplanungsamt erfolgten bereits im Vorfeld.

Über das Ergebnis der Gespräche wird im Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr und/oder in dem Ausschuss für Kultur und Tourismus berichtet.

Mit freundlichen Grüßen



Dirk Hilbert